

Schwache Aktienbörsen und enttäuschende Daten aus China beflügeln als sicher geltende Anleihen SEITE 32

SMI 8701,20 -1.41%

Euro/Fr. 1,0810 -0.25%

Gold (\$/oz.) 1074,10 -0.10%

Erdöl (Brent) 40,20 -1.13%

AKTIENMÄRKTE

SMI

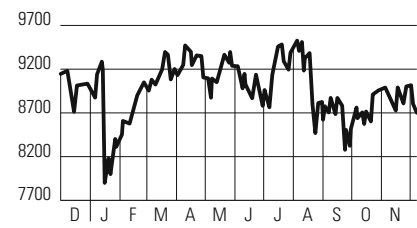


Table with columns: Schluss (22.23 Uhr), Schluss (07.12.), Schluss (08.12.), % abs., absolut (08.12.)

Table of stock indices: Europa (SMI, SPI, ATX, DAX, CAC 40, FTSE 100, Euro Stoxx 50, Stoxx Europe 50), Amerika (Dow Jones, S&P 500, Nasdaq, S&P/TSX, Mexiko IPC, Bovespa, Merval), Asien und Afrika (Nikkei 225, Hang Seng, Shanghai Comp., Indien BSE, S&P/ASX 200, JSE Südafrika).

Anglo American im Abwärtssog

Aussetzung der Dividende

gho. London - Investorentage sollten das Vertrauen der Anleger in das Unternehmen stärken. Im Fall des Bergbaukonzerns Anglo American haben die Ankündigungen, die Dividende auszusetzen und mehr als die Hälfte der Vermögenswerte abzustossen, zu einem Fall des Aktienkurses geführt: An der Londoner Börse ist der Wert der Valoren im frühen Handel um rund 10% gesunken und schloss um 12,3% niedriger.

Mark Cutifani, Konzernchef von Anglo American, schlug radikale Massnahmen vor, um das Ruder beim angeschlagenen Konzern herumzureissen, der unter dem Sturz der Metallpreise und dem schlechten Umfeld für Rohwaren leidet. Anglo American will für die zweite Hälfte von 2015 und für 2016 keine Dividende ausschütten. Auch die Investitionen werden noch stärker als zuvor gekürzt, um die Bilanz des Konzerns zu schonen. Rund 60% der Minen und Anlagen soll verkauft oder geschlossen werden. Der Konzern wird von sechs Geschäftsbereichen auf drei verkleinert. Anglo American wird sich zukünftig auf das Diamantengeschäft von De Beers, auf Industriemetalle sowie auf Eisenerz und Kohle stützen. Mit dem Umbau könnte auch die Belegschaft von 150 000 im vergangenen Jahr auf 50 000 zurückgehen.

Anglo American steht mit seinen Problemen aber nicht allein da: Der schweizerisch-britische Konkurrent Glencore setzte die Investoren ebenso auf eine Dividenden-Diät. Am Donnerstag wird das Unternehmen weitere Details zum Schuldenabbau präsentieren. Die beiden Branchengrössen BHP Billiton und Rio Tinto halten noch eisen an einer steigenden Dividendenausschüttung fest. Der Fall des Preises für Eisenerz, das für beide Konzerne die wichtigste Einnahmequelle ist, setzt ihnen aber zu. Rio Tinto kündigte ebenfalls am Dienstag an, die Investitionen zu kürzen. Bergbau-Aktien waren zu einem grossen Teil wegen der Dividenden beliebt. In einer zyklischen Branche wie der Bergbauindustrie sind jedoch ständige oder gar steigende Ausschüttungen schwer aufrechtzuerhalten.

Fintech-Kooperation bei Sparplänen

Moneypark, iShares und Glarner Kantonbank mit gemeinsamem Projekt

Schweizer Anleger haben bis anhin nur wenige Möglichkeiten, mittels Sparplänen in Anlagefonds zu investieren. Eine neue Kooperation will den in anderen Ländern bereits stärker entwickelten Markt erschliessen.

MICHAEL FERBER

Im Bereich «Fintech», also neuen digitalen Geschäftsmodellen im Finanzsektor, kommt es in der Schweiz zu einer neuen Kooperation. Der Finanzdienstleister Moneypark, der zum weltgrössten Vermögensverwalter, Blackrock, gehörende Fondsanbieter iShares und die Glarner Kantonbank (GLKB) bieten neuerdings gemeinsam Ziel-Sparpläne auf günstige Indexfonds (ETF) an. Dies geben die Unternehmen am heutigen Mittwoch bekannt.

Langfristige Finanzierungen

Die Sparpläne sollen Kunden bei der Eigenheimfinanzierung, bei der privaten Vorsorge oder beim Vermögensaufbau unterstützen. Moneypark lanciert dafür acht auf ETF basierende Portfolios, die Mindestanlagesumme beträgt 5000 Fr. Die Sparpläne lassen sich komplett online führen. Die Gebühren be-

tragen 0,8% des Anlagevolumens, und sie werden auf dem durchschnittlich investierten Vermögen halbjährlich erhoben. Hinzu kommen noch die Managementgebühren der ETF. Bei den Sparplänen soll es ein aktives Risikomanagement inklusive Überwachung geben. iShares soll dabei Expertise im Bereich Produkte, Portfolio und Risikomanagement einbringen. Die Portfolios werden über die Online-Systemlösungen der GLKB abgewickelt. Ausserdem wird die Kantonbank die Depotführung bei den Sparplänen übernehmen. Sie betreibt beispielsweise bereits die Internetplattformen hypomat.ch für Online-Hypotheken und investomat.ch für die Geldanlage im Internet.

Das Angebot an attraktiven Anlagefonds-Sparplänen ist in der Schweiz bis anhin klein. Einige Finanzhäuser haben solche Pläne zwar im Angebot, laut Marktbeobachtern kommen dabei aber oft hausgene Anlagefonds mit hohen Gebühren und qualitativ wenig überzeugenden Produkten zum Einsatz.

Die Zusammenarbeit der drei Anbieter zeige, dass das Thema Digitalisierung mittlerweile bei den Schweizer Banken wirklich angekommen sei, sagt Andreas Dietrich, Professor an der Hochschule Luzern. Gleichzeitig sieht er noch Raum für weitere solche Kooperationen zwischen Banken und neuen Fintech-Anbietern. Aus strategischer

Sicht bestehe Potenzial, dass Banken von der Einbindung von Jungunternehmen profitieren und Mehrwert schaffen. Bei manchen Bankvertretern müsse die traditionelle Denkhaltung noch etwas aufgebrochen werden.

Was das Sparplan-Angebot angeht, weist Dietrich darauf hin, dass viele Kunden hinsichtlich ihrer Spargelder doch recht träge seien. Der von den Anbietern angepeilte Markt sei recht schwierig, da sich viele Kunden hier in der Vergangenheit wenig wechselfreudig gezeigt hätten.

Parallelen zu anderem Angebot

Der Glarner Kantonbank bescheinigt Dietrich, bei der Digitalisierung im Finanzbereich eine «Vorwärtsstrategie» zu verfolgen. Die Bank probiere hier vieles aus. Deshalb sei sie mit ihrem Know-how in der Lage, ihre Online-Systemlösungen anderen Finanzdienstleistern anzubieten, so wird der GLKB-Chef Hanspeter Rhyner in einem Communiqué zitiert. Dass dies bei dem neuen Sparplan-Angebot der Fall ist, zeigt sich an den Parallelen zu investomat.ch. Diese Plattform der GLKB ist allerdings bei den Gebühren mit einer «All-in-Fee» von 0,6%, die ebenfalls halbjährlich auf dem durchschnittlich investierten Vermögen erhoben wird, etwas günstiger.

DER SCHWEIZER KAPITALMARKT

Ein Schuldner dominiert den Markt

Hypotheken-Finanzierer machen fast die Hälfte des Emissionsvolumens aus

gru. - Mario Draghi hat nicht geliefert, macht es Janet Yellen ihm gleich? Von der Vorsitzenden der US-Notenbank wird ein Anheben der Leitzinsen erwartet. Im Gegensatz dazu ging man davon aus, dass der Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB) eine weitere Lockerung der Geldpolitik einleitet. Die Finanzmärkte reagierten enttäuscht auf die jüngsten Massnahmen der EZB. Sie erhöhte den Umfang des Kaufprogramms für Anleihen (QE) nicht. Die EZB lockerte «lediglich» den Einlagezinssatz und verlängerte das QE-Programm. Die EZB hat nicht sämtliche geldpolitischen Hebel umgelegt, über die im Vorfeld gesprochen wurde.

Renditesprung von 40 Prozent

Bondkurse, Credit Spreads und Aktien haben sich in der Folge negativ entwickelt. Die Rendite der 10-jährigen Staatsanleihen aus Deutschland stieg am vergangenen Donnerstag um fast 42% von 0,469% auf 0,665%. Die Hälfte des Renditeanstiegs wurde mittlerweile wieder preisgegeben. Die Schweizer Staatspapiere gleicher Laufzeit reagierten ähnlich, mit einem kurzzeitigen Renditeanstieg von 38%. Am Dienstag wiesen die 10-jährigen Eidgenossen eine Rendite von minus 0,283% aus.

Neue eidgenössische Anleihen

Table with columns: Laufzeit, Zinssatz, Betrag, Liberierung, Eigenranche der Eidgenossenschaft. Two entries for 2026 and 2019.

Schuldner, die sich in Franken verschulden, ebenfalls abgenommen. Im laufenden Jahr machen diese Ausländer noch 18,8% des Volumens der neuen Franken-Anleihen aus. Im Rekordjahr 2009 belief sich dieser Anteil noch auf 67,8%.

Dollar-Swap wird teurer

Jüngst hätten sich die Swap-Kosten in Dollars in Erwartung einer Zinserhöhung in den USA deutlich erhöht. Ausländische Unternehmen, die in der Schweiz Geld aufnehmen, wechseln dieses in der Regel unmittelbar in die Währung, in der die Mittel gebraucht werden - oft in Dollars. Zudem würden immer längere Laufzeiten gesucht, auch weil für Laufzeiten unter acht bis neun Jahren ein negativer Zins anfallt. 2015 wiesen über 30% der neuen Anleihen eine Laufzeit von mehr als 10 Jahren auf. Im Jahr 2013 waren es noch 22%. Mit einem Rechenbeispiel veranschaulicht der CS-Manager die Herausforderung, die von tiefen Zinsen ausgehe. Ein heute Pensionierter habe eine Lebenserwartung von 25 Jahren. Wenn er sein Vermögen in einen Bond anlege, der 25 Jahre laufe, erhalte er 0,4% Zins. Nun könne man ausrechnen, wie viel Vermögen man ansparen müsse, wenn man den gewohnten Lebensstil weiterführen wolle.

Zur Zeichnung aufliegende Emissionen in Franken

Table with columns: Inländische Emittenten, Ausländische Emittenten, Betrag in Mio. Fr., Zins in %, Fälligkeit, Ausgabekurs, Rating, Zeichn.-Frist, Rendite auf Verfall in %.

• Erstmals in dieser Tabelle oder aufgestockt; 1. Coupon kurz; 2. letzter Coupon lang.

GELD- UND KAPITALMÄRKTE

Schweiz (10-j.)

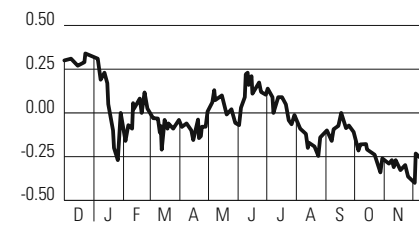


Table with columns: Schluss (2014), Schluss (07.12.), Schluss (08.12.), % abs.

Table of bond indices: Bond-Indizes (3 Monate, Vortag), Geldmarkt (3 Monate, Vortag), Kapitalmarkt (10-jährige Staatsanleihen).

DEVISENMÄRKTE

Euro in Franken

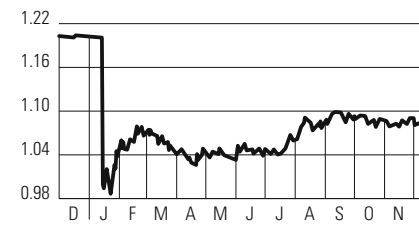


Table with columns: Schluss (22.23 Uhr), Schluss (07.12.), Schluss (08.12.), % abs., absolut (08.12.)

Table of exchange rates: Franken (in Euro, Pfund, Dollar, Yen), Euro (in Franken, Pfund, Dollar, Yen), Dollar (in Franken, Euro, Pfund, Yen).

ROHWARENMÄRKTE

Bloomberg Commodity Index

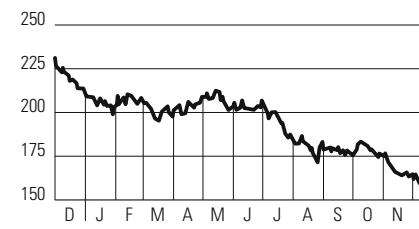


Table with columns: Schluss (22.23 Uhr), Schluss (07.12.), Schluss (08.12.), % abs.

Table of commodity prices: Energie (Erdöl, Erdgas), Edelmetalle (Gold, Silber, Platin, Palladium), Industriemetalle (Kupfer, Aluminium, Nickel), Agrargüter (Weizen, Kakao, Kaffee, Zucker, Orangensaft, Sojabohnen, Baumwolle).

QUELLE: ZKB